

Antrag

Zum Plenum des BA 12 im Juli 2025

Den Eingang in den Englischen Garten gestalten

Der Eingang zum Englischen Garten an der Kreuzung Thieme-Straße/ Königinstraße ist als Eingang erkennbar zu machen und dem bedeutenden Gartendenkmal entsprechend angemessen zu gestalten

Begründung

Im gegenwärtigen Zustand ist der Eingang zum Engl. Garten durch 13 Verkehrsschilder, je eine Mobilitätsstation für Fahrräder und Scooter, einen Container für gebrauchte Kleidung sowie eine sperrige große Kiste für Kies erkennbar. Nichts weist darauf hin, dass hier der berühmte Englische Garten beginnt. Auf seine historische Bedeutung, aber auch auf die Parkordnung wird am Eingang nicht hingewiesen.

In den Garten selber führt als Fortsetzung der Thiemestraße eine breit asphaltierte Straße, die übergangslos zwischen Bäumen verschwindet und in chaotischer Mischung von Bussen, Rettungsfahrzeugen, Fahrrädern, Fußgängern und Polizeifahrzeugen benutzt wird. Allzu oft verirren sich Besucher des Chinesischen Turms in diesen Eingang (persönliche Beobachtung).

Für Menschen, die den Englischen Garten aufsuchen wollen, ist dieser nur als seitlich begrünte Autostraße erkennbar. Oft stehen auf der Kreuzung Fahrzeuge, die sich nicht orientieren können und stören den Busverkehr.

Sinnvoll wäre es, die Kreuzung als Kreisverkehr auszubauen.

Nachdem nun gesichert ist, dass die Bustrasse durch den Garten erhalten bleibt, ist es dringend an der Zeit, das Denkmal als solches zu kennzeichnen und mit einem gestalteten Eingang seiner Bedeutung gerecht zu werden, die über die Funktion als Begleitgrün hinausreicht.

Ekkehard Pascoe

Fraktion die Grünen im BA12

Mit besten Grüßen,

Ekkehard Pascoe

Bezirksschuss 12

UA Mobilität, Vorsitzender